

Änderungsantrag zum Schulausschuss am 24.09.07:

Die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Westerstede erkennen ausdrücklich den erweiterten Raumbedarf des Gymnasiums in Folge der Schulstrukturreform und der deutlich ansteigenden Übergangsquoten zum Gymnasium an. Wir unterstützen Maßnahmen den Bestand des Gymnasiums zu sichern und somit dem erhöhten Bedarf an Räumlichkeiten nachzukommen, um unseren Kindern bestmögliche Bildungschancen zu ermöglichen.

U.a. aufgrund der kurzfristig von der nds. Landesregierung in Aussicht gestellten Möglichkeit, zukünftig Gesamtschulen auf Antrag zu genehmigen, halten wir es jedoch für nötig, im Vorfeld einer sachgerechten, zukunftsfähigen Entscheidung noch folgende Klärungen herbeizuführen:

- 1. Prüfung, ob vorrangig an der RDS eine Gesamtschule eingerichtet werden kann und welche Auswirkungen eine solche Einrichtung auf den prognostizierten Raumbedarf des Gymnasiums hat?**
- 2. Der Schulleiternrat des Gymnasiums sieht die Zukunftsfähigkeit trotz vorgeschlagener Baumaßnahmen nicht als gesichert an. Dies steht im Widerspruch zu bisherigen Aussagen der Elternvertretung und Schulleitung. Wir bitten um Klärung.**

Eine Entscheidung in der Sache würde unter Umständen den Handlungsspielraum der Stadt insbesondere bei der Entscheidung zur Einrichtung einer Gesamtschule so ungünstig verengen, dass nach Auffassung von SPD und GRÜNEN eine Aussetzung der Entscheidung bis zur Klärung der aufgeworfenen Fragen ohne Alternative ist.

Zur Sicherung einer reibungslosen Unterrichtsorganisation im kommenden Schuljahr schlagen wir vor, auf dem in Aussicht stehenden Gelände in unmittelbarer Nähe zum Gymnasiumsstandort bereits für das Schuljahr 2008/2009 weitere Mobilbauklassen zu errichten, um die weiter steigenden Schülerzahlen dort aufzunehmen.

Wir beantragen daher, die Entscheidung über die Beschlussvorlage zu vertagen.

SPD – Fraktion

Bündnis90/DIE GRÜNEN